

# TAGESABLAUF

- ab 9:30 Uhr Ankommen  
10:00 Uhr Begrüßung und gemeinsamer thematischer Beginn  
**11:00 Uhr Workshop-Runde I**  
12:30 Uhr Mittagsimbiss  
**13:30 Uhr Workshop-Runde II**  
15:15 Uhr Abschlussimpuls  
16:00 Uhr Ende

## Datenschutzhinweise

Die personenbezogenen Daten, die Sie uns im Rahmen Ihrer Anmeldung zur dieser Veranstaltung zur Verfügung stellen, werden nur für die Bearbeitung Ihrer Anmeldung und Teilnahme gespeichert und verarbeitet (z. B. Teilnehmerlisten, Quittungen, Teilnahmebescheinigung). Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt. | Teilnehmerlisten der einzelnen Workshops werden am Tag selbst im Forum ausgehängt.

Sie haben das Recht, die erteilte Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft jederzeit zu widerrufen. In diesem Fall werden Ihre personenbezogenen Daten umgehend gelöscht.

Im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit werden bei der Veranstaltung Bild-, Ton- oder Video-Aufnahmen gemacht. Die aufgenommenen Fotos und Videos werden im Rahmen einer Berichterstattung über die Veranstaltung in gedruckter Form, in elektronischen Medien und im Social Web verwendet und zu diesem Zweck ggf. an Presse, Medien und Auftragsverarbeiter weitergegeben. Sollten Sie mit einer Veröffentlichung nicht einverstanden sein, informieren Sie uns bitte spätestens direkt beim Check-In am Veranstaltungstag.

Bitte machen Sie aus urheberrechtlichen Gründen keine Videoaufnahmen von den Referenten bzw. von den Inhalten in den Workshops.

# INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

## Praxistag Kinderliturgie

22. März 2025 | 10 – 16 Uhr  
Generationen-Zentrum Matthias Ehrenfried  
Bahnhofstraße 4–6 | 97070 Würzburg

## Anmeldung bis 5. März 2025

an das Referat Verkündigung und Liturgie mit folgenden Angaben: Name, Adresse, Telefon, E-Mail, Nummern der beiden gewählten Workshops und eines Ersatzworkshops sowie ggf. besondere Nahrungsmittelunverträglichkeiten.

*Falls Sie eine Kinderbetreuung benötigen, geben Sie bitte Name und Alter des Kindes mit an. Bitte beachten Sie dabei, dass auch die Anmeldung für die Kinderbetreuung verbindlich ist.*

E-Mail: [kinderliturgie@bistum-wuerzburg.de](mailto:kinderliturgie@bistum-wuerzburg.de)  
Telefon: 0931 386-42 000 | Telefax: 0931 386-42 099



Nutzen Sie hierzu auch die beschreibbare Anmeldekarte unter [kinderliturgie.bistum-wuerzburg.de](http://kinderliturgie.bistum-wuerzburg.de)

## Kosten

Erwachsene: 20 € für Verpflegung (Imbiss, Kaffee, Getränke)  
Kinder: 5 €

Bitte überweisen Sie möglichst umgehend den Teilnahmebeitrag auf folgendes Konto:

Diözese Würzburg KdöR  
IBAN: DE67 7509 0300 0003 0000 01 | BIC: GENODEF1M05  
Stichwort: „Praxistag Kinderliturgie 2023“

*Ohne Umsatzsteuer nach § 2 Abs 3 UStG bzw. steuerfrei nach § 4 Nr. 25 UStG.*

*Ihre Anmeldung ist erst dann gültig, wenn der Teilnehmerbeitrag bei uns eingegangen ist.*

*Sprechen Sie ggf. Ihre Kirchenverwaltung oder Einrichtungsleitung auf Erstattung des Teilnahmebeitrags an!*



# VOLL HOFFNUNG



## Praxistag KINDER LITURGIE

22. März 2025 | 10–16 Uhr

**Bistum Würzburg**  
Christsein unter den Menschen

**Liebe Eltern, liebe Erziehende,  
liebe Mitarbeiter/-innen in Kinder-  
und Familiengottesdienst-Teams,  
liebe Interessierte!**

Immer wieder begegnen wir Menschen, die **VOLL Hoffnung** sind. Sie erzählen uns von ihren Träumen und von den hoffnungsvollen Momenten im Leben. Die Hoffnung ist eine der grundlegenden Botschaften unseres Glaubens, daher steht sie auch als großes Motto über dem Heiligen Jahr 2025. Als Pilgerinnen und Pilger sind wir unterwegs, der Hoffnung auf die Spur zu kommen, sie neu zu erleben und vor allem: von ihr Zeugnis zu geben.

**VOLL Hoffnung** sollen auch unsere Kinder- und Familiengottesdienste sein. Deshalb laden wir Sie herzlich zum Praxistag Kinderliturgie ein! Es erwarten Sie an diesem Tag wieder spannende und abwechslungsreiche Workshops, die das Thema Hoffnung auf ganz unterschiedliche Weise in den Blick nehmen. Vom gemeinsamen Singen über kreatives Gestalten bis hin zu Segensfeiern und Entspannungsübungen ist für alle etwas dabei.

Der Praxistag Kinderliturgie ist eine Kooperation des Generationen-Zentrums Matthias Ehrenfried in Würzburg, des Referats Verkündigung und Liturgie sowie der Ehe- und Familien-seelsorge im Bistum Würzburg.

Kommen Sie, nehmen Sie andere mit und sagen Sie es gerne weiter. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

## Das Vorbereitungsteam

Birgit Kestler | Alexander Kolbow  
Markus Münzel | Claudia Roßkopf



**Generationen  
Zentrum  
Matthias  
Ehrenfried e.V.**



**Kinder-  
liturgie**

Bistum Würzburg

**Ehe- und Familien-seelsorge**  
Bistum Würzburg

# WORKSHOPS

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung zwei Workshops an, die Sie besuchen wollen und einen dritten als Alternative, falls die gewünschten bereits voll sind.

# VOLL HOFFNUNG

## 01 | „Es ist gut, dass es Dich gibt“

### Kinder segnen – Hoffnung weitergeben

„Es ist gut, dass es Dich gibt!“ – das sagt Gott zu uns und beim Segnen geben wir diese Zusage weiter. Das kann Kraft, Selbstvertrauen und Lebensmut schenken. Segen wird meist von einer Zeichenhandlung begleitet, damit man auch sieht und spürt, was geschieht. In diesem Workshop werden Sie verschiedene Segensgesten und -zeichen für Ihre Praxis im Kindergottesdienst kennenlernen. Sie bekommen Anregungen für eine Kindersegnung, für kreative Segensgebete und Lieder. In praktischen Übungen können Sie der stärkenden Kraft des Segens nachspüren.



**Birgit Kestler**  
Ehe- und Familienseelsorgerin

## 02 | Kinder zur Ruhe führen

### Klangentspannung, Klangreisen und Entspannungsgeschichten

Entspannungsübungen im Kindergottesdienst können helfen, dass sich Kinder in einer Welt voller Ablenkungen und Überreizung wieder sammeln, ruhig werden und sich konzentrieren können. Dazu eignen sich Elemente aus der Klangentspannung wie Klangschalen, angeleitete Meditationen und Entspannungsgeschichten für Kinder.



**Ulrich Göbel**  
Ehe- und Familienseelsorger

## 03 | Zuversicht im Aufbruch

### Impulse aus der Franz-Kett-Pädagogik GSEB

Am Beispiel einer frühlingshaften Anschauung können Sie erleben und aktiv mitgestalten, wie die ganzheitlich sinnorientierte Erziehung und Bildung sich einem Thema widmet. Durch anthropologische Zugänge, die ganz von der Erfahrungswelt der Kinder ausgehen, können Räume für religiöse Erfahrung eröffnet werden. In prozesshafter Bodenbildgestaltung betrachten wir im Workshop ein Hoffnungszeichen aus der Natur. – Sie sind herzlich eingeladen zum Suchen, Fragen & Entdecken, zum Spielen & Singen, Gestalten & Nachdenken, zu Stille & Tanz.



**Dagmar Kretz**  
Erzieherin, Trainerin für Franz-Kett-Pädagogik GSEB

## 04 | Emmaus

### Ein österlicher Trauerweg

Die Emmauserzählung hat in der Verkündigung an Ostern einen festen Platz. Sie ist die Geschichte von trauernden Jüngern, die vom Ort des Todes weggehen und sich auf den Weg machen. Es kommt zu einer Begegnung, die ihnen „das Herz brennen lässt“. In diesem Workshop wollen wir anhand der Emmauserzählung Trauerwege erschließen und Spuren der Hoffnung darin entdecken: Was kennzeichnet diese? Wie kann die Erinnerung an die Verstorbenen lebendig gehalten werden? In welchen Bildern und Symbolen zeigt sich unser Glaube auf ein Wiedersehen bei Gott?



**Michael Marx**  
Referent für Hospiz- und Trauerpastoral

## 05 | Vaterunser kreativ

### Das Gebet der Hoffnung (nicht nur) als Perlen-Armband

„Vater unser im Himmel“, welchem Christen rund um den Globus ist dieser Gebetstext nicht bekannt? Wir sprechen dieses Gebet als Zeichen der Verbundenheit mit Gott. Es fasst alles zusammen, worum ein Mensch bitten kann und beschreibt damit die „Summe unserer Hoffnung“ (nach Thomas von Aquin). Um dieses Gebet für Kinder greifbar und verständlicher zu machen, kann man die einzelnen Worte bzw. Zeilen in Perlen verschiedener Formen und Farben zu einem Armband umsetzen. Es ist nicht nur ein Schmuckstück, sondern kann auch als Hilfsmittel zum Erlernen und Vertiefen dienen. Mit einer Kombination aus Musik, Bewegung und kreativer Umsetzung nähern wir uns so dem Beten und den hoffnungsvollen Worten Jesu.



**Petra Klafke**  
Ehrenamtliche Mitarbeiterin,  
Kreativ-Coach

## 06 | Pilger der Hoffnung

### Materialbörse

Wie feiern wir das Heilige Jahr eigentlich mit Kindern in Gemeinde und/oder Familie? Sich mit Kindern auf einen Weg der Hoffnung zu machen oder in einem Familiengottesdienst die Hoffnung als zentrales Leitwort zu setzen, soll in diesem Workshop in den Blick genommen werden. Verschiedene Gottesdiensthilfen sollen dabei vorgestellt und miteinander diskutiert werden.



**Markus Münzel**  
Referent für Liturgie und liturgische Bildung

## 07 | Kreative Erzählmethoden

### Storybag, Kamishibai, Eglifiguren & Co.

Biblische Geschichten spielen in längst vergangenen Zeiten und in einer fremden Umwelt. Wie können wir sie für Kinder von heute erzählen? In diesem Workshop lernen Sie Methoden kennen, wie Sie biblische Geschichten mit Hilfe von Kamishibai-Erzähltheater, Eglifiguren oder Storybag-Erzähltaschen lebendig werden lassen können. Ebenso gibt es Impulse zum freien Sprechen und wie Sie Kinder in die Geschichte einbeziehen können.



**Claudia Roßkopf**  
Ehe- und Familienseelsorgerin

## 08 | Schenk' deinem Wort eine Melodie

### Neue Lieder für die Arbeit mit Kindern und Familien



Erleben Sie die Leichtigkeit, mit der es Liedern gelingt, Groß und Klein für die religiösen Botschaften im Jahreskreis zu öffnen und zu begeistern.

**Claudia Mühlfeld**  
Erzieherin und Liedermacherin

## 09 | Hoffnung für jedes Alter

### Verschiedenen Altersgruppen gerecht werden

Die Kinderkirche bietet die wunderbare Chance, Gott und den Glauben mit Kindern aus verschiedenem Alter zu erkunden. Mit dabei sind oft auch die Eltern, weshalb wir vor der Herausforderung stehen, einen anderen Blick auf Geschichten, Aktionen und die Liturgie einzunehmen. Wie kann ein Fünfjähriger gleichermaßen angesprochen werden wie eine Elfjährige? Und haben dabei auch Eltern Raum, das Evangelium zu erfahren? Keine abschließenden Antworten, aber Denkanstöße, Ideen und Materialien werden in diesem Workshop erschlossen.



**Michael Greder**  
Evang.-Luth. Pfarrer